

## Nur auf Verlangen!

[20194.]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Die Expropriation.**

Dargestellt

von

**Ad. Thiel,**

Appellations-Gerichtsrath zu Insterburg.

14—15 Bogen gr. 8. Preis 1  $\text{fl}$  10  $\text{S}$ .

Es ist dies das erste Werk, in welchem die für die gegenwärtige Zeit so bedeutsame Materie der Expropriation vollständig durchgearbeitet vorliegt.

Das Werk zerfällt in zwei Theile; der erste behandelt: das Expropriationsrecht, das Eingreifen der Expropriation in die Rechtsverhältnisse des bürgerlichen Lebens; der zweite: den Expropriationsprozeß — die Gesamtheit der formalen Vorschriften, unter welchen die Expropriation von ihrem ersten Entstehen bis zu ihrem völligen Abschluß sich vollzieht. Nach beiden Richtungen hin ist das gemeine Recht, die Gesetzgebungen von Frankreich, der Schweiz und Preußen einer eingehenden Prüfung unterzogen, die englische Gesetzgebung nach bewährten Quellen historisch dargestellt. Namentlich ist auch der neue Entwurf eines Expropriationsgesetzes für Preußen unter Berücksichtigung des preussischen Civilrechts, der Agrargesetzgebung und des neuen preuß. Berggesetzes genau erörtert worden.

Ich versende das Buch nur auf Verlangen!

Berlin, den 26. September 1865.

**Julius Springer.**[20195.] In der **Fr. Vink'schen** Buchhdlg. in Trier erscheint in ungefähr 14 Tagen:**Verhandlungen**

der siebenzehnten Generalversammlung der katholischen Vereine Deutschlands in Trier

am 10., 11., 12., 13. und 14. September 1865.

Amtlicher Bericht.

Circa 20 bis 24 Bogen stark.

Da die Auflage nicht groß wird, so kann nur auf Verlangen in sehr mäßiger Anzahl à cond. versandt werden.

[20196.] Im Laufe des nächsten Monats erscheint in meinem Verlage:

**Deutsch-russisch-französischer Dolmetscher.**

4. verbesserte Auflage, bearbeitet von Pawloff. (Mit der Aussprache des Russischen.) 6 Bogen in 16. Brosch. 10  $\text{N}$  ord., 7½  $\text{N}$  netto.

(In Rechnung 11/10  $\text{Er}$ . mit 25 %, gegen baar 7/6  $\text{Er}$ . mit 33½ %.)

Zur Verschreibung Ihres Bedarfes bitte ich sich des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Achtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, den 22. Septbr. 1865.

**Ernst Fleischer.**  
(R. Hentschel.)[20197.] Im **J. C. Hinrichs'schen** Verlage in Leipzig erscheinen am 15. October und werden nur auf Verlangen versandt:**Die Kirche nach Ursprung, Geschichte und Gegenwart.**

Vorlesungen gehalten zu Leipzig im Winter 1865

von den Professoren

DD. theol. **C. E. Luthardt, A. F. A. Rahnis** und **B. B. Brückner.**2. Auflage. Ca. 240  $\text{S}$ . 1866. 27  $\text{N}$ ; geb. 1  $\text{fl}$  7½  $\text{N}$ .**Nur Verständigung über kirchliche Beilfragen.**

Elf Conferenzvorträge nebst einem Anhang

in den Jahren 1860 bis 1865 gehalten

von

**Dr. V. B. Müling,**

P. pr. zu Subiffn.

gr. 8. 240  $\text{S}$ . 1866. 1  $\text{fl}$ .**Wann wurden unsere Evangelien verfaßt?**

In allgemein faßlicher Weise beantwortet von

**Constantin Tischendorf.**1865. Volksausgabe 7½  $\text{N}$ .

Diese neue Ausarbeitung der bereits in 2 Auflagen und in 1 holländischer, 2 französischen und 2 englischen Uebersetzungen erschienenen Schrift wurde auf Veranlassung des Volksschriftenvereins in Zwickau vom Verfasser besorgt. Beide Bearbeitungen ergänzen sich gegenseitig. Während die erste den wichtigen Gegenstand zwar auch nicht in gelehrter Form behandelt, so ist sie doch vorzugsweise auf wissenschaftlich gebildete Leser berechnet. Die Volksausgabe dagegen hat manche ihr ganz eigenthümliche Ausführungen und nur das dem betreffenden Leserkreis zu fern liegende wurde übergangen.

**Nur Apologie des Christenthums aus Geschichte und Glaubenslehre.**

Vorträge gehalten 1864 und 1865 zu Frankfurt a. M., Darmstadt und Basel von

Prof. Dr. theol. **C. A. Gerhard v. Bezziwiz.** 368  $\text{S}$ . 1865. 1  $\text{fl}$  10  $\text{N}$ ; geb. 1  $\text{fl}$  20  $\text{N}$ .

Vergl. Raumburg's Wahlzettel.

[20198.] Soeben versandte ich folgendes Circular (Nr. 18):

Dresden, 20. September 1865.

P. P.

Die ausserordentlich günstige Aufnahme und seltene Verbreitung, welche die im vorigen Jahre erschienene Photographie „Glückliche Werbung“ — nach dem Oelgemälde Otto Erdmann's — fand und noch fortwährend findet, bewog mich, denselben Künstler zum Schaffen eines ähnlichen Bildes, womöglich eines Pendants, zu veranlassen. Das Sujet hierzu lag nahe: die beste Folie einer „glücklichen“ Wer-

bung ist — eine misslungene; mit dem Jawort contrastirt nichts mehr als der „Korb“.

Otto Erdmann hat es meisterlich verstanden, diese Idee zu verwirklichen, und gereicht es mir zum Vergnügen, Sie von dem nahen Erscheinen der

**Misslungenen Werbung**

hiermit in Kenntniss zu setzen.

Ebenfalls im Rococostyle, gehört das Bild zu jenen Gemälden, die eines Commentars nicht bedürfen: die spröde Schöne im Vordergrund, die prächtige Figur des Papas, der in diesem Augenblicke nicht sehr geistreich dreinschauende, sonst aber gar nicht so üble junge Mann, endlich die an der Thür lauschende Mama, nicht minder wie das verschmähete Bouquet am Fussboden machen die Situation zu einer ebenso verständlichen als ansprechenden.

Ueberzeugt, dass sich das Blatt auch Ihren Beifall erwerben wird, halte ich dasselbe Ihrer Beachtung und Verwendung bestens empfohlen. — Jeder Käufer der „Glücklichen Werbung“ wird dieses Gegenstück mit Freuden begrüßen, wie auch die lebhaftere Geschäftszeit und das nahende Weihnachtsfest beiden Bildern neue Käufer zuführen dürfte.

Von den

**Meisterwerken der Dresdner Gemälde-Galerie**

gelangte bereits die 17. Lieferung

**Spielende Kinder**

von

**C. L. Vogel**nach der Originalzeichnung von **Ernst Winkler**

zur Versendung. Das Bild zählt bekanntlich zu den beliebtesten der Dresdner Galerie und findet sein Publicum in allen Ständen.

Die nächste (18.) Lieferung, enthaltend

**Der Eremit**

von

**Gerhard Dov**nach der Originalzeichnung von **Ernst Winkler,**

erscheint in ca. 14 Tagen und schliesst hiermit die dritte Serie.

Achtungsvoll ergeben

**Hanns Hanfstaengl.**

[20199.] Im Verlage des Unterzeichneten wird binnen 14 Tagen erscheinen:

**Ahasverus in Rom.**

Dichtung

von

**Robert Hamerling.**Elegant brosch. Preis 20  $\text{N}$ .

Nur an Handlungen, welche ihr Conto der vorigen Rechnung rein saldert, meinen Wünschen betreffs Remission der Disponenten nachgekommen, werde ich expediren.

Ich bitte demnach zu verlangen.

Achtungsvoll

Hamburg.

**Jean Paul Friedr. Eugen Richter.**